

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 15.06.2022.

Flotter Sommermarkt

Über 760 Kälber im Angebot

Mit 677 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast waren wieder steigende Auftriebszahlen am Ansbacher Markt zu vermelden. Der Kilopreis pendelte sich bei 5,77 Euro (= 6,32 Euro inkl. MwSt.) ein. Das Lebendgewicht der Tiere mit über 92,5 Kilo war überdurchschnittlich hoch, so dass sich daraus ein Versteigerungserlös von 535 Euro (= 586 Euro inkl. MwSt.)

Die jungen, gut entwickelten Kälber (25% Beste) konnten wieder im Mittel Kilopreise von 6,45 Euro (= 7,06 Euro inkl. MwSt.) erreichen. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,64 Euro inkl. MwSt.

Bei den weiblichen Zuchtkälbern konnten die 56 aufgetriebenen Kälber die Nachfrage nicht decken und restlos abgesetzt werden. Sie erreichten einen Durchschnittspreis von 378 Euro (= 414 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis der 94 Kilo schweren Kälber lag bei 4,00 Euro (= 4,38 Euro inkl. MwSt.).

Auch die 30 vorgestellten Kuhkälber zur Weitermast konnten alle verkauft werden. Sie erreichten einen Kilopreis von 3,86 Euro (= 4,23 Euro inkl. MwSt.). Die im Mittel 84 Kilo schweren Kälber erlösten somit im Durchschnitt 324 Euro (= 355 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 29. Juni 2022.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach
ist am 23. Junii 2022 **mit weiblicher Elitegruppe**

[Onlinekatalog der Elitetiere und Embryonen finden Sie auf unserer Homepage](#)